Im Bremer Papier "Einführung der E-Rechnung mit Einführung eines digitalen Rechnungsworkflows" wird ein möglicher Workflow zur Verarbeitung elektronischer Rechnungen für Literaturerwerbungen skizziert, der eine komplette Rechnungsbearbeitung in einem Haushaltssystem unter Verzicht auf das lokale Bibliothekssystem vorsieht.

Dieses Szenario berücksichtigt nicht die spezifischen Abläufe bei der Erwerbung von Literatur, die sich erheblich von anderen Beschaffungsvorgängen unterscheiden. So ist bei einer großen Zahl von Literaturbestellungen der Preis im Vorfeld noch nicht bekannt, bei Fortsetzungsbestellungen sind oft über Jahre hinweg Folgerechnungen für eine einmal initiierte Bestellung zu verarbeiten und viele Bestellungen führen überhaupt nicht zu einer Lieferung (z.B. bei vergriffenen Titeln), so dass diese Bestellungen wieder aus dem Obligo entfernt werden müssen. Außerdem ist vor der Buchung einer Rechnung im Haushaltssystem eine Prüfung auf Richtigkeit vorzunehmen, was nur in der Bibliothek und auch dort nicht ohne Einbindung bibliographischer Daten möglich ist.

Aus diesen Gründen erscheint der in Bremen entworfene Workflow für Literaturerwerbungen nicht geeignet, sondern es muss ein anderer Ansatz gewählt werden.

Das im GBV eingesetzte Erwerbungsmodul ACQ des Bibliothekssystems LBS4 ist kein Haushaltsüberwachungssystem und muss daher auch nicht die Anforderungen an ein solches System erfüllen. Es ist aber denkbar, zukünftig einen e-rechnungsfähigen **Import** in das ACQ zu realisieren. Dazu wird zunächst

* Die verbindliche Festlegung eines Formates für E-Rechnungen benötigt.
* Die Lieferanten müssen in der Lage sein, ein den EU-Richtlinien entsprechendes Rechnungsformat zu generieren.
* Dieses Format muss mittels eines zu entwickelnden Konverters in ein ACQ-konformes Rechnungsformat umgewandelt werden können.
* Der Konverter ist derart zu programmieren, dass bei der Einspielung der Daten Korrekturen von Fehlern vorgenommen werden können.

Auf diese Weise könnte nach Bearbeitung der E-Rechnungen im ACQ ein **Export** von Rechnungsdaten erzeugt werden, der den Anforderungen an elektronische Rechnungen entspricht und in ein Haushaltssystem einzuspielen wäre.

Unabhängig davon muss die Rechnungsimport-Funktion für das ACQ in LBS-Version 2.11 implementiert werden. Das XML-Importformat kann sich dafür jedoch nur an den ACQ-Anforderungen orientieren.